

Existenzrecht für 'Israel'

Beitrag von „Kristofer Pitz“ vom 15. Februar 2007, 20:15

Zitat

Original von Sigurd Thorwald

Reinster Sozialdarwinismus! Natürlich hat jede Nation und jedes Volk ein Existenzrecht, demnach auch Israel. Und da der Staat nun einmal die natürlichste Gemeinschaft einer Nation darstellt, hat das israelische Volk auch das Recht auf einen eigenen Staat. Selbiges gilt auch für die Palästinenser und jede andere Nation auf Erden.

Die Kritik an Brans Kommentar teile ich. Hitler vertritt in "Mein Kampf" übrigens dieselbe Auffassung wie Bran.

Aber nun zu deinem Kommentar: *I see your point*. Allerdings argumentierst du an mir vorbei. Die Frage ist ja keinesfalls, ob das jüdische Volk ein Recht hat einen Staat zu gründen, vielmehr ist die Frage, ob es rechtens ist, 1. bewohnte Gebiete zu erobern und die Einwohner blutigst zu vertreiben und 2. darüberhinaus Gebiete anzugreifen und zu erobern, die einem nicht von den UN zugesprochen wurden, bzw anderen Staaten gehören.

Außerdem wirst du kaum leugnen können, dass die Etablierung der Staaten Israel und Saudi-Arabien reine britische Imperialpolitik war.

Mein Lösungsvorschlag: Macht aus Palästina eine *Rainbow-Nation*, in der alle Ethnien gleichberechtigt leben, die Mitglied in der Arabischen Liga ist und religiös vollkommen neutral.